

Bankdatenübermittlung-Webservice

1 Einleitung

Die Einrichtung eines Webservices richtet sich an Spezialisten. WSDL ist ein Standard für Webservices im Internet.

Wir ersuchen daher um Verständnis, dass das BMF und die FinanzOnline-Hotline für die Lösung von technischen Problemen im Zusammenhang mit der Einrichtung des Webservices nicht zur Verfügung stehen können.

Der Aufruf des Webservices kann aus Programmen auf nahezu jeder Plattform (z.B. Java) erfolgen.

2 Voraussetzung für das Webservice

- Der Übermittler muss FinanzOnline Teilnehmer sein.
- Der Teilnehmer muss in der Benutzerverwaltung einen Benutzer für 'Webservices' anlegen.
- Das Webservice muss mit diesem Benutzer verwendet werden.

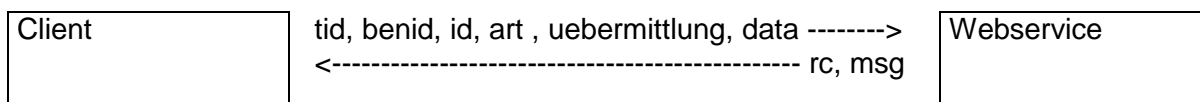
3 Ablauf

3.1 Aufruf Session-Webservice (Methode ‚login‘)

Die Beschreibung des Session-Webservices ist dem Dokument „Session Webservice“ zu entnehmen.

3.2 Aufruf Bankdatenübermittlung-Webservice

Das WSDL-Servicedokument für das File-Upload-Webservice ist ab 06.04.2016 unter <https://finanzonline.bmf.gv.at/fonws/ws/bankdatenuebermittlungService.wsdl> zu finden.



- **Parameter belegen**

Die Parameter zum Starten des Webservices sind wie folgt zu belegen:

tid	=	'Teilnehmer-Identifikation'
benid	=	'Benutzer-Identifikation des Webservice-Benutzers', der in der Benutzerverwaltung angelegt wurde
id	=	mit Session-Webservice ermittelte SessionID (id)
art	=	Anbringen
	KTOREG	Kontenregisterdaten
	KTOZUF	Kapitalzufluss
	KTOABF	Kapitalabfluss
	GMSG	Gemeinsamer Meldestandard (Testübermittlung ist ab 5.4.2017 möglich)

uebermittlung= 'P' od. 'T' (Produktion / Test)
data = Zu übermittelnde Daten (XML-File), eingebettet in einem
CDATA-Abschnitt

- **Methode 'upload' aufrufen**
- **Antwort auswerten**

Es werden ein Returncode und eine Message zurückgegeben.

- **Protokoll in Databox**

Bei korrekter Übermittlung mit Webservice ist das Übermittlungsprotokoll in derDatabox unter dem übermittelnden Teilnehmer bei Protokolle abzufragen.

3.3 Aufruf Session-Webservice (Methode ,logout‘)

Die Beschreibung des Session-Webservices ist dem Dokument „Session Webservice“ zu entnehmen.

4 Returncodes

Bei einem technischen Fehler im Webservice wird eine SOAP-Exception ausgelöst. Fachliche Fehler werden mit einem Returncode und einer Message zurückgemeldet.

Bedeutung der Returncodes:

- 0 = Aufruf ok
- 1 = Die Session ID ist ungültig oder abgelaufen.
- 2 = Der Aufruf des Webservices ist derzeit wegen Wartungsarbeiten nicht möglich.
- 3 = Es ist ein technischer Fehler aufgetreten.
- 4 = div. Fehlermeldungen vom Parser
- 5 = Sie haben keine Berechtigung, diese Inhalte dieser Art zu übermitteln.